

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 1

Artikel: Winterfreuden im Obertoggenburg

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

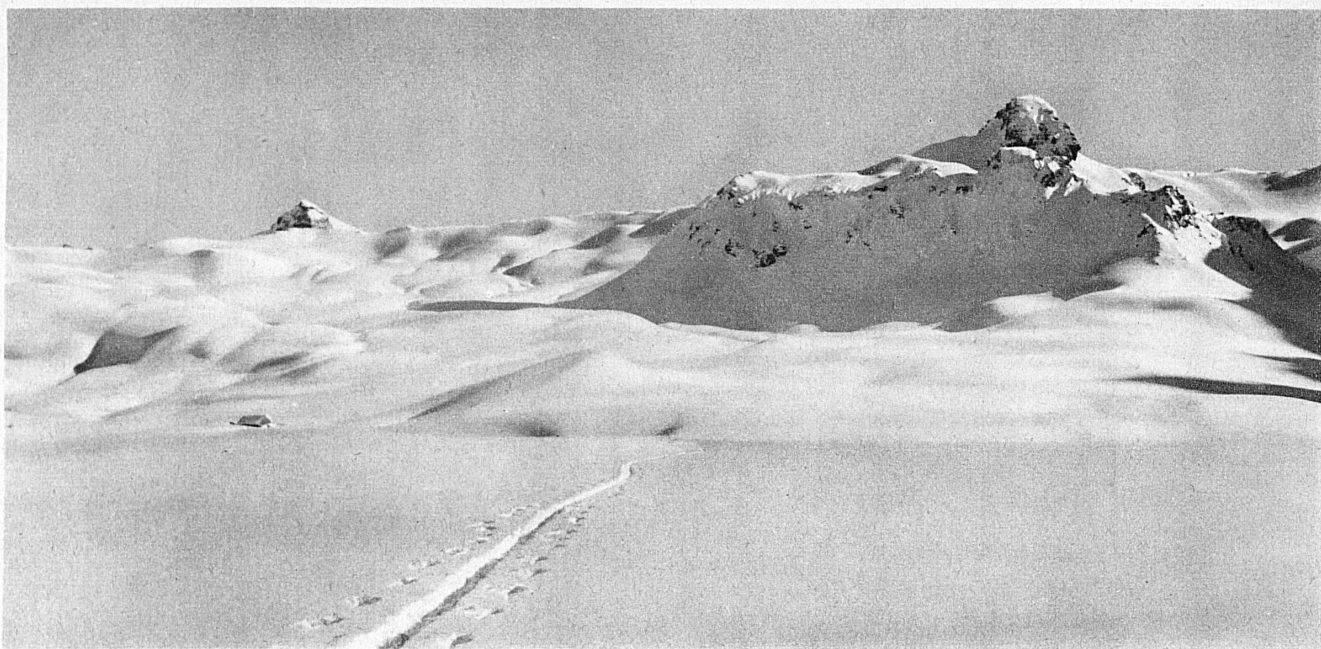
Winterfreuden im Obertoggenburg

Das Obertoggenburg, das Gebiet von Ebnat-Kappel bis Wildhaus also, hat seit einigen Jahren als Wintersportgebiet einen mächtigen Aufschwung genommen. Es verdankt diesen Erfolg seiner bevorzugten Lage inmitten sehr ausgedehnter Skifelder, welche dem kleinsten Anfänger und der grossen Skikanone reiche Abwechslung bieten. Die höhern Regionen sind insbesondere auch durch lange Sonnenscheindauer ausgezeichnet. Aber nicht nur für den Skisport ist gesorgt, sondern mit der zunehmenden Entwicklung des Wintersports im allgemeinen sind auch gut angelegte Schlittenbahnen und gepflegte Eisplätze geschaffen worden.

Mächtig gefördert wurde der Skisport durch die vor drei Jahren in Betrieb genommene Drahtseilbahn Unterwasser-Iltios, welche in rascher Fahrt von sieben Minuten die Spörtler zu bescheidenen Taxen ins

Herz des ausgedehnten Skigebietes von Iltios-Sellenmatt und Käseruck führt. In Meereshöhen von 1400—2300 m sind hier rassige Abfahrten und lohnende Touren in reicher Auswahl zu finden. Wildhaus hat im Dezember seinen Funi-Schlittenaufzug nach dem 1250 m ü. M. liegenden «Oberdorf» erhalten und als Fortsetzung der Iltiosbahn wird für nächsten Winter ein solcher von Iltios nach dem 1700 m hoch liegenden «Stöfeli» mit seinem klassischen Abfahrtshang erstehen. Besondere Erwähnung verdient als Skigebiet noch der viel besuchte «Tanzboden» in 1450 m Höhe mit seiner «Standard»-Abfahrt nach Ebnat-Kappel.

Bahn und Postauto sorgen für eine rasche und bequeme Zufahrt und zahlreiche Gaststätten aller Kategorien, von der einfachsten Skihütte bis zum komfortablen Hotel für gute und preiswürdige Unterkunft.



Melchsee-Frutt

Der Sportwinter in der Zentralschweiz

In der Zentralschweiz ist der Winter besonders kontrastreich und szenisch eindrucksvoll. Die Zufahrten an die Winterkurorte und Sportstationen, über den klassischen, winterlich dampfenden See, den barock gewundenen Ufern entlang, auf sorgfältig fahrbereiten Autostrassen, mit den vielen Berg- und Seilbahnen in wenigen Minuten durch eine gräuliche Nebeldecke in den blendenden Glorienschein der Wintersonne — schon dieses ahnungsreiche Präludium ist eine Vorfreude.

Die Zentralschweiz ist besonders reich an kleinern, aber zauberhaft schönen Sportplätzen und Schneetheatern. Neben den weltbekannten Winterkurorten Engelberg, Andermatt und Rigi findet besonders der berggewohnte Schneetrapper viel entzückendes Neuland. Da ist das bevorzugte Skigebiet der Klewenalp, die satten Schneehänge am Schwalmis und Brisen, mit der Traverse gegen Niederrickenbach und den guten Abfahrten gegen Beckenried. Einsiedeln ist der grosse Ausgangsort der Sportgebiete auf Ober- und Unter-Iberg und der Ibergereg. Der Zugerberg ist besonders vorbereitet für weniger wildgewordene Fahrer und hat den grossen Vorzug, dass er von Zürich aus in einer schwachen Stunde leicht erobert werden kann. Stoons ist die beliebte Sonnenterrasse. Sehr besucht, besonders von der Luzerner Sportwelt, sind die Gebiete am Pilatus, Eigenthal, Schwarzenberg, Hergiswald, Särenberg und die schneereichen Hügelketten im Entlebuch. In ganz schneesicherer Höhenlage und beglückender winterlicher Solitude liegt das segantinisches Alpental auf Melchsee-

Frutt. Verbunden mit dem Übergang nach Engelberg durch die sehr beliebte Jochpassroute — ein wirkliches Erlebnis! Aber noch viele, viele andere, nicht weniger schöne, nur weniger bekannte Freilichtbühnen für rassigen Wintersport sind im Gebiete dieser schönen Zentralschweiz verborgen.

L. H.

Phot.: Hess, Schneider



•Auf dem Rigi, in der Ferne der Pilatus — Sur le Righi, vue sur le Pilate